

Stuttgart

Neues Schloss
Grabkapelle Rotenberg
Schloss Solitude



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GARTEN



Stuttgart: Neues Schloss, Grabkapelle Rotenberg, Schloss Solitude

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
Schlösserreisen in der Landeshauptstadt	2
NEUES SCHLOSS STUTTGART – REGIERUNGSSITZ IM HERZEN DER STADT	
	
Sonderführungen	4
GRABKAPELLE ROTENBERG – MAUSOLEUM IN DEN WEINBERGEN	
Konzert	6
Sonderführungen	6
	
Familienführung für Kinder ab 5 Jahren	8
SCHLOSS SOLITUDE – KLEINOD IN HERRLICHER LAGE	
Sonderführung	9
Sonderführungen im historischen Kostüm 	9
Familienführung und Ferienprojekte für Kinder	12
Kalender 2010	14
Informationen und Anmeldung, Impressum	20
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	21

Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Schloss schenken?

Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?

Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführende Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.



Schlösserreigen in der Landeshauptstadt

Drei grandiose Monumente stehen auf dem Stuttgarter Programm: das Neue Schloss, das Schloss Solitude und die Grabkapelle auf dem Württemberg.

Das mächtige Neue Schloss, Residenz für Herzöge und Könige, bildet bis heute das städtebauliche Herz von Stuttgart. Obwohl es nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges nur in Teilen rekonstruiert wurde, bietet der Besuch in den Prunkräumen ein besonderes Erlebnis württembergischer Geschichte. Die Solitude nahe Stuttgart, unter Herzog Carl Eugen als luxuriöses Lustschloss errichtet, zählt zu den herausragenden Architekturensembles des 18. Jahrhunderts im deutschen Südwesten. Und die Grabkapelle auf dem Württemberg ließ König

Wilhelm I. für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina in den Jahren 1820 bis 1821 auf einem idyllischen Rebenhügel im Neckartal bauen – der „ewige Liebesbeweis“ ist eines der bekanntesten Ausflugsziele rund um Stuttgart.

Das vielfältige Führungsprogramm der Stuttgarter Schlösser spannt den Bogen vom absolutistischen Hofleben in Residenz und Lustschloss und dem funkelnden Glanz der Epoche von Herzog Carl Eugen – die zugleich die Zeit des jugendlich wilden Dichters Friedrich Schiller war – bis zum kindgerechten Besuch der Grabkapelle in Begleitung der Kirchenmaus Amalie.

Bitte beachten Sie: Da das Neue Schloss auch der Ort für die Staatsempfänge der Landesregierung ist, kann es kurzfristig zu Terminabsagen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden versuchen, Sie in einem solchen Fall umgehend telefonisch zu benachrichtigen.

TREFFPUNKT: Neues Schloss, Brunnen im Innenhof

Der Zeremonienmeister bittet zur Audienz: Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich

REFERENTIN: Dr. Catharina Raible

Prächtige Bühne für Staatsempfänge und Krönungsfeierlichkeiten, repräsentativer Rahmen für den königlichen Alltag: Das war die Aufgabe einer Residenz wie dem Stuttgarter Neuen Schloss. Ein ausgeklügeltes Hofzeremoniell regelte jedes Ereignis, ob Audienz für die Bürger des Landes oder königliches Familienfest. König Friedrich nutzte vor 200 Jahren das Neue Schloss als Hauptresidenz. Beim Gang durch die Prachträume, die nach der Zerstörung des Schlosses im Zweiten Weltkrieg wieder erstanden sind, erfährt man am authentischen Ort, wie das Zusammenspiel zwischen König und Hofgesellschaft funktionierte.

TERMINE 2010:

Di 2. März	13.30 und 14.45 Uhr	Do 24. Juni	13.30 und 14.45 Uhr
Di 27. April	13.30 und 14.45 Uhr	Di 21. Sep.	13.30 und 14.45 Uhr
Do 6. Mai	13.30 und 14.45 Uhr	Do 28. Okt.	13.30 und 14.45 Uhr



Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert

REFERENT: Michael Wenger

Der Eifer Herzog Carl Eugens, des ersten Bauherrn am Neuen Schloss, war rasch erlahmt. So blieb es den vier württembergischen Königen vorbehalten, das Schloss im Inneren zu vollenden. König Friedrich ließ seinen Architekten Nikolaus Friedrich von Thouret die Räume mit königlicher Pracht klassizistisch ausbauen. Unter König Karl und Königin Olga baute Hofbaumeister Joseph von Egle den Gartenflügel in neubarocken Formen um. Erstmals werden hier seine Entwürfe gezeigt. Auch der letzte württembergische König, Wilhelm II., rief noch einmal die Künstler ins Schloss – obwohl er eigentlich im nahen Wilhelmspalais wohnte.

TERMINE 2010:

Di 9. März	13.30 und 14.45 Uhr	Di 1. Juni	13.30 und 14.45 Uhr
Di 20. April	13.30 und 14.45 Uhr	Di 7. Sep.	13.30 und 14.45 Uhr
Di 18. Mai	13.30 und 14.45 Uhr	Mi 20. Okt.	13.30 und 14.45 Uhr



Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts

REFERENT: Dirk Zimmermann

Mit dem Neubau des Stuttgarter Residenzschlosses setzte Herzog Carl Eugen im Herzogtum Württemberg ab 1746 neue Maßstäbe – allein schon durch seine Größe. Unter den nachfolgenden Herrschern entstanden herausragende Ausstattungen, jeweils im Stil ihrer Zeit. Der Zweite Weltkrieg hinterließ davon nichts als Ruinen. Nach kontroversen Debatten wurde das städtebauliche Wahrzeichen Stuttgarts zwischen 1957 und 1964 wieder aufgebaut; man rekonstruierte das Äußere und zentrale Räume. Bei diesem Blick „hinter die Fassaden“ erlebt man die wechselvolle Geschichte des historisch bedeutsamen Ortes.

TERMINE 2010:

Di 16. März	13.30 und 14.45 Uhr	Di 8. Juni	13.30 und 14.45 Uhr
Mi 14. April	13.30 und 14.45 Uhr	Di 15. Juni	13.30 und 14.45 Uhr
Do 13. Mai	13.30 und 14.45 Uhr	Di 20. Juli	13.30 und 14.45 Uhr

NEU: Liebesleid und Liebesfreud

INTERPRETEN: Damenchor „Frische Quelle“

Als „ewigen Liebesbeweis“, so die volkstümliche Geschichte, ließ König Wilhelm I. für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina die Grabkapelle errichten. Mit seiner perfekten Akustik ist das Mausoleum auf dem Württemberg der richtige Ort für die Präsentation von Liebesliedern: Der Damenchor „Frische Quelle“ aus Stuttgart hat für diesen Abend musikalische Liebesbeweise ab dem 16. Jahrhundert zusammengetragen. Zum krönenden Abschluss steigen die Sängerinnen hinab in die Gruft und man hört den Gesang von unten durch das kunstvoll verzierte Eisengitter klingen – beeindruckend.

TERMIN 2010: Sa 19. Juni 19.00 Uhr

SONDERPREIS: 12,00 € pro Person

NEU: Die Grabkapelle in sakraler Nachbarschaft

REFERENT: Reinhold Scheel

Auf der weithin sichtbaren Bergkuppe des Württembergs errichtete König Wilhelm I. 1819 die Grabkapelle für seine jung verstorbene Frau Katharina, eine russische Zarentochter. Bis heute ist das romantische Mausoleum eine russisch-orthodoxe Kirche. In der Nähe des königlichen Mausoleums auf dem Württemberg trifft man auf ein weiteres sakrales Glanzstück: Die Kirche im nahen Dorf Rotenberg ist ein rares Beispiel für eine protestantische Dorfkirche des 18. Jahrhunderts. Sehenswert ist die eindrucksvolle Rokoko-Stuckdecke und das Auferstehungsfenster in der Sakristei, geschaffen von der Stuttgarter Künstlerin Käthe Schaller-Härlin.

TERMINE 2010:

Fr 21. Mai 19.00 Uhr

Fr 16. Juli 19.00 Uhr

DAUER: ca. 2 Stunden

SONDERPREIS: 10,50 €/ermäßigt 6,50 €

Vom Priesterhaus bis in die Kuppel: geheimnisvoller Württemberg

Abendführung mit Wein

REFERENT: Michael Wenger

Die Grabkapelle auf dem Württemberg ist die Krönung eines ehrgeizigen Bauvorhabens: Der Architekt Giovanni Salucci wollte den gesamten Berg als Sockel für das Mausoleum der Königin Katharina umgestalten. Auch wenn das Vorhaben nur teilweise zur Ausführung gelangte, lohnt es sich, das Zusammenwirken von Priesterhaus, Kapelle und Landschaft zu betrachten. Man trifft sogar noch auf die Reste der russischen Kegelbahn! Der Rundgang führt bis ins gewaltige Rund der Kuppel. Der Abend klingt stimmungsvoll aus: bei einem Glas Wein von den Hängen rings um das Mausoleum.

BITTE BEACHTEN SIE: Für die schwierigen und steilen Wege sind gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich.

TERMINE 2010:

Fr 7. Mai 19.00 Uhr

Fr 6. Aug. 19.00 Uhr

Fr 4. Juni 19.00 Uhr

Fr 24. Sep. 19.00 Uhr

TREFFPUNKT: Grabkapelle/Kasse

SONDERPREIS: 10,50 €/ermäßigt 6,50 €

Kult um die Königin

Abendführung mit Gesang

REFERENT: Dirk Zimmermann

GESANG: Stimmen der Jungen Kantorei Untertürkheim

Auf dem steilen Württemberg thront hoch über dem Neckartal die Grabkapelle der jung verstorbenen Königin Katharina. Weit reicht von hier aus der Blick. König Wilhelm I. ließ die Kapelle an diesem faszinierenden Ort nach „ächt antikem Geschmack“ durch seinen Hofbaumeister Giovanni Salucci errichten. Für das klassizistische Bauwerk wurde eigens die Stammburg des Hauses Württemberg abgetragen. Als Höhepunkt des Abends in der Grabkapelle erklingt Gesang – ein bezwingender Eindruck in diesem stimmungsvollen Raum mit seiner außergewöhnlichen Akustik.

TERMINE 2010:

Do 10. Juni 19.00 Uhr

Fr 25. Juni 19.00 Uhr

Do 22. Juli 19.00 Uhr

Fr 10. Sep. 19.00 Uhr

Mi 29. Sep. 19.00 Uhr

TREFFPUNKT: Grabkapelle/Kasse

SONDERPREIS: 10,50 €/ermäßigt 6,50 €



Kinder und ihre erwachsene Begleitung entdecken gemeinsam die romantische Kapelle auf dem Rotenberg: Der Ausflug in die württembergische Vergangenheit wählt kindgerechte Stationen aus. Dabei entdecken die Großen das beliebte Denkmal mit den Augen der Kleinen – und umgekehrt. Ein unterhaltsamer Nachmittag an einem der schönsten Punkte der Landeshauptstadt!

Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch

REFERENTIN: Doris Grau

Die Rotenberger Kirchenmaus Amalie ist ganz übermütig! Weil die große Katze gerade nicht da ist, führt sie die Besucher in jeden Winkel der ehrwürdigen Kapelle. Kindgerecht geleitet von der Maus-Handpuppe, geht es auf schmalen Stiegen direkt unter die Kuppel und ganz nah an die Decke. Und weil Amalie schon lange in der Kapelle lebt, hat sie längst gelernt, wie man sich als königliche Kirchenmaus streng nach dem Zeremoniell bewegt und vor allem: wie eine richtige Verbeugung am Königshof geht. Zum Abschluss gestalten die Kinder noch ein überraschendes Andenken.

TERMINE 2010:

Fr 9. April 15.00 Uhr (Osterferien)
Fr 14. Mai 15.00 Uhr
Fr 28. Mai 15.00 Uhr (Pfingstferien)

TREFFPUNKT: Grabkapelle/Kasse

SONDERPREIS: pro Familie 13,50 €



Solitude exklusiv: auf unbekanntem Wegen durch das Schloss und auf die Kuppel

REFERENT: Hermann Mack

Das elegante Schösschen war für Herzog Carl Eugen der Ort für Feste und geselliges Hofleben fern vom Zeremoniell: Das war sein Begriff von Einsamkeit, „Solitude“. Bei einem Blick hinter die Kulissen der Solitude erfährt man, wie die Hofgesellschaft raffiniert und unsichtbar bedient wurde. Bei gutem Wetter ist der Höhepunkt der Führung – die unbedingt gute Trittsicherheit erfordert! – der fast akrobatische Aufstieg zur Kuppel des Schlosses. Belohnt wird die Anstrengung mit einem atemberaubenden Ausblick über das ganze Unterland.

TERMINE 2010:

Fr 14. Mai 16.00 Uhr	Fr 3. Sep. 16.00 Uhr
Fr 11. Juni 16.00 Uhr	Fr 15. Okt. 16.00 Uhr
Fr 9. Juli 16.00 Uhr	

SCHLOSS SOLITUDE – KLEINOD IN HERRLICHER LAGE
Sonderführungen im historischen Kostüm

Ein besonderes Erlebnis im einstigen Lustschloss des württembergischen Herzogs: Die folgenden Führungen im Schloss Solitude können Sie auch als Privatführung zu Ihrem Wunschtermin vereinbaren. Hier können Familienfeste, Treffen im Freundeskreis oder geschäftliche Zusammenkünfte ihren krönenden Abschluss finden.

TREFFPUNKT: Schloss Solitude, Schlosskasse

NEU: Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen!

REFERENTIN: Petra Gerkens

Caterina Bonafini, italienische Sängerin, war ein paar Jahre lang „Maitresse en titre“ – offizielle Begleiterin – des ausschweifenden Herzogs Carl Eugen von Württemberg. Später hat sie ihrer Freundin Simonetta die Erlebnisse aus dieser märchenhaften Zeit anvertraut. Und von der erfährt man jetzt, wie damals eine galante Dame Illuminationen, Hoffeste und Schaujagden erlebte. Mit Kutschen fuhr man zu den Tiergärten der Umgebung, zum chinesischen Pavillon, zu Spielplätzen





für Erwachsene oder zum Hecken-theater. Reich garniert sind ihre Geschichten: mit Klatsch und Tratsch vom herzoglichen Hof!

TERMINE 2010:

So 9. Mai 11.00 Uhr
 So 20. Juni 11.00 Uhr
 Fr 2. Juli 17.30 Uhr
 So 25. Juli 11.00 Uhr
 So 19. Sep. 11.00 Uhr

NEU: Maestro Michelangelo Malvolio: Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung

REFERENTIN: Petra Neumann

Maestro Malvolio, Herrscher über Locken und Düfte, ist die geheime Sonne am Hof von Herzog Carl Eugen. Er kennt nicht nur die Duftkompositionen und Frisuren, sondern auch alle Geheimnisse und Intrigen der noblen Damen und Herren. Keine Seelenregung ist ihm fremd, keine Sensation kann ihn erschüttern. Er pudert und beduftet und blickt tief in die Herzen seiner Kunden. Nebenbei ist er ein Kenner der neuesten Mode – und des neuesten Gemunkels. Wenn er seine Puderdose öffnet und sein Wissen vom Leben am Hofe verstäubt, wird es spannend!

TERMINE 2010:

So 16. Mai 17.00 Uhr
 So 13. Juni 17.00 Uhr
 So 18. Juli 17.00 Uhr
 So 22. Aug. 17.00 Uhr
 So 12. Sep. 17.00 Uhr



Franziska von Hohenheim: Einblicke in das Leben der herzoglichen Mätresse

REFERENTIN: Dr. Sabine Rathgeb

Während Herzog Carl Eugen wieder einmal seiner Jagdleidenschaft frönt, bleibt Franziska von Hohenheim, seine langjährige Mätresse, alleine im Schloss zurück. Zum Zeitvertreib empfängt sie bürgerliche Gäste und plaudert über ihr Leben. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihr der Empfang des russischen Thronfolgerpaares im September 1782. In jener Nacht floh der einstige Karlsschüler Friedrich Schiller aus Stuttgart. Franziska schätzt den jungen Dichter und ist traurig über den Streit zwischen ihm und dem Herzog. Der junge Mann hat damals sogar ein Gedicht für sie geschrieben: Das trägt sie bei dieser Gelegenheit vor!

TERMINE 2010:

Sa 20. März 15.30 Uhr
 Sa 10. April 15.30 Uhr
 Sa 1. Mai 15.30 Uhr (Maifeiertag)
 Sa 19. Juni 15.30 Uhr
 Sa 31. Juli 15.30 Uhr
 Sa 7. Aug. 15.30 Uhr
 Sa 25. Sep. 15.30 Uhr



Der Apfel fällt doch weit vom Stamm! – Johann Caspar Schiller, Intendant der herzoglichen Gärten auf der Solitude, erzählt

REFERENT: Jürgen Bauer

Johann Caspar Schiller war „Intendant“ der riesigen Gartenanlagen auf der Solitude: wegen seiner umfassenden Kenntnisse der Obstbaumzucht. Der Herzog bevorzugt längst sein neues Schloss Hohenheim – und Schiller kann jetzt die verlassene Schönheit der Solitude auch einmal bürgerlichen Besuchern vorführen. Dabei entschlüpft ihm das eine oder andere nicht ganz fürs Volk bestimmte Detail, und bei einem Glas Apfelmilch erzählt er, was das Leben auf der Solitude einst so besonders reizvoll machte. Man kann damit rechnen, dass er auch eines seiner Lieblingsgedichte zum Besten geben wird, geschrieben von seinem berühmten Sohn Friedrich.

TERMINE 2010:

Sa 24. April 15.30 Uhr
 Sa 22. Mai 15.30 Uhr
 Sa 26. Juni 15.30 Uhr
 Sa 17. Juli 15.30 Uhr
 Sa 28. Aug. 15.30 Uhr

Im Dienst der Herzogin

Familienführung für Kinder ab 5 Jahren

REFERENTEN: museumspädagogisches Team

Franziska, die Gemahlin Herzog Carl Eugens von Württemberg, empfängt im historischen Gewand große und kleine Gäste im Schloss und zeigt, wie man als vornehme Dame wohnt. Sie sucht neue Kammerdiener und Zofen – da kommen die Besucher gerade recht! Die Herzogin erklärt gerne, welche Aufgaben sie künftig als Dienstpersonal übernehmen. Im Anschluss daran dürfen alle mitmachen, anfassen und vielleicht sogar probieren. Franziska zeigt in ihrem Garderobekabinett ihr Lieblingskleid und erklärt, worauf eine modische Dame des 18. Jahrhunderts achtet.

Bei dieser Führung im historischen Kostüm entdecken die kleinen Besucher gemeinsam mit ihrer erwachsenen Begleitung das verspielte Lustschlösschen – das auch schon für die Jüngeren voller Erlebnisse steckt! Und nach jedem Rundgang gibt es Raum zum Spielen, Fühlen, Hören oder Ausprobieren des gerade Erfahrenen.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 14.30 Uhr	So 15. Aug. 14.30 Uhr
So 6. Juni 14.30 Uhr	(Sommerferien)
So 4. Juli 14.30 Uhr	So 26. Sep. 14.30 Uhr
So 1. Aug. 14.30 Uhr	So 3. Okt. 14.30 Uhr

(Sommerferien)

DAUER: 1,5 Stunden

TREFFPUNKT: Schloss Solitude, Schlosskasse

SONDERPREIS: pro Familie 13,50 €

Drei Ferienprojekte für Kinder ab 8 Jahren

Erst das Schloss erleben und aus dem Erlebnis der wunderbaren Solitude etwas selbst anpacken und gestalten – das ist das Konzept der Kinderprojekte. Sie suchen immer die Verbindung von Schauen und Tun!

REFERENTEN: museumspädagogisches Team

DAUER: 3 Stunden

TREFFPUNKT: Schloss Solitude, Schlosskasse

SONDERPREIS: jeweils 6,00 € pro Kind

Maskerade

Venezianische Masken – das sind die schönsten und prächtigsten Masken, die man sich vorstellen kann. Schon bei Herzog Carl Eugen gehörten sie zu einem gelungenen Fest. Aus buntem Karton, aus glit-

zernden Steinchen, aus Federn und vielem mehr entstehen die fantasievollen Verkleidungen. Und damit sie gleich eingeweiht werden können, sind die Kinder zu einem Maskenball in den Prunkräumen des Schlosses eingeladen. Es wird genauso gefeiert, wie Herzog Carl Eugen es am liebsten hatte: mit Tanz und Maskerade. Selbstverständlich wird der historische Tanz vorher mit dem Zeremonienmeister geübt.

TERMIN 2010: Mi 26. Mai 14.00 Uhr (Pfingstferien)

Mit Skizzenblock und Staffelei

Der Herzog hat sich das Schlösschen gebaut, weil er einen Platz für seine Freizeit haben wollte: ein Traumhaus mitten in einem riesigen Garten. Die Kinder erfahren, wie die Künstler und Handwerker in der Barockzeit gelebt und gearbeitet haben. Im Anschluss an den spannenden Streifzug werden alle kreativ – bei schönem Wetter natürlich im Freien! Voller Bilder von den Entdeckungen rund um das herzogliche Freizeitschloss entwerfen alle ihr eigenes Kunstwerk. Und das kann man dann stolz mit nach Hause nehmen – ein schönes Andenken an einen Ferientag im Freizeitgelände des Herzogs.

TERMIN 2010: Mi 4. Aug. 14.00 Uhr (Sommerferien)

Tanzen macht Spaß

Auf Schloss Solitude wurden von Herzog Carl Eugen prächtige Feste und Bälle abgehalten. Dabei wurde natürlich auch ausgiebig getanzt! Wer Lust zum Tanzen hat, wird in die geselligen und figurenreichen Tänze eingeführt. Dabei erlernt man ganz spielerisch typische Tanzschritte und Figurenfolgen. Auch für ungeübte Tänzer ein Kinderspiel! Nach der Tanzstunde begibt sich die Kinderschar auf eine Zeitreise durch die Prunkräume des Schlosses und erkennt, dass nicht nur Tanzen und Tafeln, sondern auch das Jagen zu den Lieblingsbeschäftigungen des Herzogs gehörte. Krönender Abschluss des Tanzprojekts wird der Abschlusstanzen im festlichen Weißen Saal sein.

TERMINE 2010:

Mi 7. April 14.00 Uhr (Osterferien)

Mi 3. Nov. 14.00 Uhr (Herbstferien)



MÄRZ	Seite
Di 2. März	
13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
Di 9. März	
13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
Di 16. März	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Sa 20. März	
15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
APRIL	
Mi. 7. April (Osterferien)	
14.00 Uhr Tanzen macht Spaß <i>Schloss Solitude</i>	13
Fr 9. April (Osterferien)	
15.00 Uhr Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	8
Sa 10. April	
15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
Mi. 14. April	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Di 20. April	
13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
Sa 24. April	
15.30 Uhr Der Apfel fällt doch weit vom Stamm <i>Schloss Solitude</i>	11

	Seite
Di 27. April	
13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
MAI	
Sa 1. Mai (Maifeiertag)	
15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
So 2. Mai	
14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Do 6. Mai	
13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
Fr 7. Mai	
19.00 Uhr Vom Priesterhaus bis in die Kuppel <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
So 9. Mai	
11.00 Uhr Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen! <i>Schloss Solitude</i>	9
Do 13. Mai	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Fr 14. Mai	
15.00 Uhr Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	8
16.00 Uhr Solitude exklusiv <i>Schloss Solitude</i>	9
So 16. Mai	
17.00 Uhr Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung <i>Schloss Solitude</i>	10
Di 18. Mai	
13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
Fr 21. Mai	
19.00 Uhr Die Grabkapelle in sakraler Nachbarschaft <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	6

	Seite
Sa 22. Mai	
15.30 Uhr Der Apfel fällt doch weit vom Stamm <i>Schloss Solitude</i>	11
Mi. 26. Mai (Pfingstferien)	
14.00 Uhr Maskerade <i>Schloss Solitude</i>	12
Fr 28. Mai (Pfingstferien)	
15.00 Uhr Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	8

JUNI

Di 1. Juni	
13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5
Fr 4. Juni	
19.00 Uhr Vom Priesterhaus bis in die Kuppel <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
So 6. Juni	
14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Di 8. Juni	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Do 10. Juni	
19.00 Uhr Kult um die Königin <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
Fr 11. Juni	
16.00 Uhr Solitude exklusiv <i>Schloss Solitude</i>	9
So 13. Juni	
17.00 Uhr Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung <i>Schloss Solitude</i>	10
Di 15. Juni	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Sa 19. Juni	
15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
19.00 Uhr Liebesleid und Liebesfreud <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	6

	Seite
So 20. Juni	
11.00 Uhr Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen! <i>Schloss Solitude</i>	9
Do 24. Juni	
13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4
14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4

Fr 25. Juni	
19.00 Uhr Kult um die Königin <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
Sa 26. Juni	
15.30 Uhr Der Apfel fällt doch weit vom Stamm <i>Schloss Solitude</i>	11

JULI

Fr 2. Juli	
17.30 Uhr Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen! <i>Schloss Solitude</i>	9
So 4. Juli	
14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Fr 9. Juli	
16.00 Uhr Solitude exklusiv <i>Schloss Solitude</i>	9
Fr 16. Juli	
19.00 Uhr Die Grabkapelle in sakraler Nachbarschaft <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	6
Sa 17. Juli	
15.30 Uhr Der Apfel fällt doch weit vom Stamm <i>Schloss Solitude</i>	11
So 18. Juli	
17.00 Uhr Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung <i>Schloss Solitude</i>	10
Di 20. Juli	
13.30 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
14.45 Uhr Das Neue Schloss – Fürstensitz im Herzen Stuttgarts <i>Neues Schloss</i>	5
Do 22. Juli	
19.00 Uhr Kult um die Königin <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
So 25. Juli	
11.00 Uhr Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen! <i>Schloss Solitude</i>	9
Sa 31. Juli	
15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11

Kalender 2010

AUGUST	Seite
So 1. August (Sommerferien) 14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Mi. 4. August (Sommerferien) 14.00 Uhr Mit Skizzenblock und Staffelei <i>Schloss Solitude</i>	13
Fr 6. August 19.00 Uhr Vom Priesterhaus bis in die Kuppel <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
Sa 7. August 15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
So 15. August (Sommerferien) 14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
So 22. August 17.00 Uhr Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung <i>Schloss Solitude</i>	10
Sa 28. August 15.30 Uhr Der Apfel fällt doch weit vom Stamm <i>Schloss Solitude</i>	11
SEPTEMBER	
Fr 3. September 16.00 Uhr Solitude exklusiv <i>Schloss Solitude</i>	9
Di 7. September 13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i> 14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5 5
Fr 10. September 19.00 Uhr Kult um die Königin <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
So 12. September 17.00 Uhr Alchemist der Schönheit – Meister der Verführung <i>Schloss Solitude</i>	10
So 19. September 11.00 Uhr Nur keine Langeweile – es lebe das Vergnügen! <i>Schloss Solitude</i>	9
Di 21. September 13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i> 14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4 4
Fr 24. September 19.00 Uhr Vom Priesterhaus bis in die Kuppel <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7

	Seite
Sa 25. September 15.30 Uhr Franziska von Hohenheim <i>Schloss Solitude</i>	11
So 26. September 14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Mi. 29. September 19.00 Uhr Kult um die Königin <i>Grabkapelle Rotenberg</i>	7
OKTOBER	
So 3. Oktober 14.30 Uhr Im Dienst der Herzogin <i>Schloss Solitude</i>	12
Fr 15. Oktober 16.00 Uhr Solitude exklusiv <i>Schloss Solitude</i>	9
Mi. 20. Oktober 13.30 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i> 14.45 Uhr Mit königlicher Pracht: das Neue Schloss im 19. Jahrhundert <i>Neues Schloss</i>	5 5
Do 28. Oktober 13.30 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i> 14.45 Uhr Feste und höfisches Zeremoniell unter König Friedrich <i>Neues Schloss</i>	4 4
NOVEMBER	
Mi. 3. November (Herbstferien) 14.00 Uhr Tanzen macht Spaß <i>Schloss Solitude</i>	13

Eine Sonderführung dauert in der Regel 1,5 Stunden,
max. 25 Teilnehmer.
Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Ludwigsburg
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Telefon (0 71 41) 18 20 04
Telefax (0 71 41) 18 64 50
info@schloss-ludwigsburg.de
www.schloss-ludwigsburg.de

TREFFPUNKT

Je nach Veranstaltung. Vor der Führung ist eine Sonderführungskarte
an der Kasse bzw. bei dem jeweiligen Referenten zu erwerben.

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

Erwachsene 9,00 €
Ermäßigt 4,50 €
Sonderpreis je nach Veranstaltung.

KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammen-
arbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

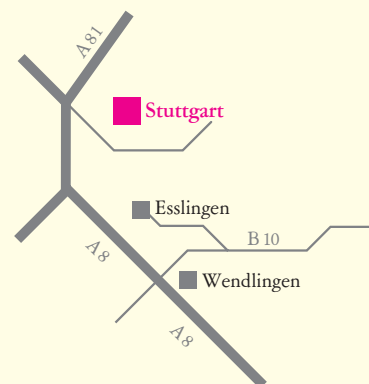
FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

NEUES SCHLOSS

Ab Hauptbahnhof mit Stadtbahn U5, U 6, U 7 oder U 15 bis
Haltestelle Schlossplatz

SCHLOSS SOLITUDE

Ab Busbahnhof Stuttgart mit SSB-Linie 92 bis Haltestelle Solitude

GRABKAPELLE ROTENBERG

Ab Hauptbahnhof Stuttgart mit S1 nach Untertürkheim,
weiter mit Bus 61 bis Endhaltestelle Rotenberg

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach |
Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettngang |
Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

